

Statistiken und Tabellen auswerten

Eine Statistik ist - simpel ausgedrückt - eine zahlenmäßige Erfassung von Erscheinungen. Gewonnen werden die Zahlen mit verschiedenen Methoden der empirischen (Empirie = griech. „Erfahrung“) Sozialforschung, z.B. mit Hilfe von

- Gesamterhebungen (Beispiel Volkszählung)
- repräsentativen Untersuchungen (z.B. allbus)
- verschiedenen Arten von Umfragen
- längerfristig angelegten Beobachtungen
- Inhaltsanalysen.

Die ermittelten Zahlen werden ausgewertet und oftmals in Form von Tabellen veröffentlicht.

Meistens enthalten Tabellen eine Fülle von Zahlen. Sollen einer Tabelle gezielt Informationen entnommen werden, ist es wichtig, sich zunächst einen Überblick über den Aufbau der Tabelle zu verschaffen.

Orientierung:

Die **Tabellenüberschrift** gibt erste Auswertungshilfen. In Verbindung mit der *Kopfleiste* und der *Randspalte* enthält sie die zum Verständnis der Tabelle notwendigen Informationen.

Von Bedeutung ist es, sich der **Art der Zahlen** bewusst zu sein. Werden *absolute Zahlen* (die Mengen, Größen, Häufigkeit angeben) oder *relative Zahlen* (die einen Zusammenhang zwischen einem Zahlenwert zu einer anderen Größe herstellen) verwendet?

Manchmal kann es sinnvoll sein, das vorliegende Zahlenmaterial weiter auszuarbeiten. Dann ist zu überlegen, ob

- sich aussagekräftige Prozentwerte errechnen lassen.
- einzelne Werte innerhalb der Tabelle miteinander verglichen werden können.

Viele Tabellen eignen sich zur Herstellung von Diagrammen, mit denen eine bessere Übersichtlichkeit erreicht wird. Die **Quellenangabe** gibt Informationen über die Herkunft und somit auch über die Glaubwürdigkeit sowie das Alter der Daten.

Arbeitshinweis

Nun hast du bereits einiges über den Umgang mit Statistiken erfahren. Wende diese Kenntnisse unter Berücksichtigung der folgenden Fragen auf die schriftliche Auswertung des Materials M 2.1.01 an.

Die folgenden Fragen helfen dir bei der Auswertung:

- 1) Zu welchen Inhalten enthält die Tabelle Daten?
- 2) Auf welchen Ort und welchen Zeitabschnitt beziehen sich die Angaben?
- 3) Welche Maßeinheiten liegen den Zahlen zugrunde ? Werden absolute oder relative Zahlen verwendet?
- 4) Wer hat die Tabelle zu welchem Zeitpunkt veröffentlicht?

Tabellenbeispiel M 2.1.01 (Projekt „Wahlanalyse und Wahlprognose 2005“)

M 2.1.01 Bundestagswahl in Münster 2002

	Zahl	%
Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligte		
Wahlberechtigte	200.908	
Wähler/Wahlbeteiligung	169.832	84,5
Personenstimmen (Erststimmen)		
Ungültige Stimmen	1.456	
Gültige Stimmen	168.376	
Strässer SPD	68.757	40,8
Polenz CDU	67.108	39,9
Bahr F.D.P.	13.733	8,2
Nachtwei GRÜNE	16.066	9,5
Grieger PDS	1.687	1,0
Dr. Strunz GRAUE	532	0,3
Kersting ödp	502	0,3
Parteienstimmen (Zweitstimmen)		
SPD	61.055	36,2
CDU	57.750	34,3
F.D.P.	19.002	11,3
GRÜNE	26.228	15,6
PDS	2.359	1,4
REP 197	0,1	
GRAUE	275	0,2
Tierschutz	356	0,2
FAMILIE	201	0,1
NPD	231	0,1
PBC	65	0,0
ödp	204	0,1
CM 36	0,0	
DIE FRAUEN	115	0,1
BÜSO	14	0,0
Violetten	42	0,0
ZENTRUM	53	0,0
HP 21	0,0	
Schill	358	0,2
Deutschland	-	-
übrige	-	-

Bundestagswahl 2002: Ergebnisse in Münster

Statistisches Amt der Stadt
Münster,
Download unter: www.stadt-muenster.de/wahlen